

Zwischenbericht der BWGV AK 65 Herren Mannschaft 1. Liga Gruppe B

Nachdem die erst AK 65 Mannschaft letztes Jahr ein wenig überraschend in die oberste Liga aufgestiegen ist, konnte die Mannschaft für dieses Jahr die zwei ehemaligen AK 50 Spieler Dorian Huber und Enrique Ginesta gewinnen. Die Zielsetzung konnte aufgrund der zu erwartenden starken Gegner aber nur der Ligaerhalt sein. Nach drei von gesamthaft 6 Wettkämpfen sieht es diesbezüglich aber sehr gut aus, belegt die Mannschaft doch den guten 2. Zwischenrang zusammen mit dem Fürstlichen GC Oberschwaben mit nur einem Punkt Rückstand auf die führende Mannschaft vom GC Tuniberg und mit bereits 7 Punkten Vorsprung auf den Abstiegsplatz.

Die erste Begegnung fand am 8. Mai im GC Owingen statt. Auf diesem Platz hat man teilweise sehr schöne Ausblicke auf den Bodensee. Der Platz ist sehr lang und erfordert neben möglichst langen Abschlägen auch genaue Annäherungen. Weiter hatte es sehr viel Rough, welches leider noch nicht geschnitten war. Das Wetter war zwar nicht schlecht, aber die Temperaturen noch nicht sehr frühlingshaft. Von den 36 Spielern schaffte es lediglich einer, sein Handicap zu spielen. Alle anderen Teilnehmer überspielten ihr Handicap um mindestens 5 Schläge. Die Spieler des GC Rheinblick konnten mit 469 Schlägen (5 Spieler werden gewertet) hinter dem Fürstlichen GC Oberschwaben und dem GC Tuniberg den guten 3. Rang belegen. Dabei wurden folgende Resultate gespielt: Enrique Ginesta 87, Dorian Huber 88, Felix Eberle 97, Silvio Brechbühler 98, Ernst Fröhlich 99 und Peter Grindley 100.

Das zweite Wettspiel fand am 22. Mai im GC Domäne Niederreutin statt. Dieser Golfplatz befindet sich etwa 50 Kilometer südlich von Stuttgart und war sämtlichen Spielern vom Rheinblick nicht bekannt und somit neu. Der Platz verfügt über eine grosszügige Trainingsanlage und 27 Löcher. Die 18 Loch, welche wir meistern mussten, haben uns eigentlich sehr gefallen, nur die Wege zwischen den Löchern waren zum Teil doch ein wenig lang, um einiges länger als im Rheinblick. Die Fairways waren relativ breit, der Platz insgesamt sehr fair und der Zustand sehr gut, auch wenn es am Vortag stark geregnet hatte. So mussten wir die Proberunde bereits nach dem Abschlag am ersten Loch wegen eines Gewitters abbrechen, konnten aber nach einer Pause von etwa einer guten Stunde die Proberunde trotzdem noch absolvieren. Das galt jedoch nicht für alle, weil sich nach 3 Stunden wieder ein neues Gewitter meldete. Ernst Fröhlich war deshalb gezwungen mit Dorian Huber und Enrique Ginesta Speedgolf zu spielen, was ihm bisher nicht bekannt war.

Am Wettkampftag war dann das Wetter besser und nur zu Beginn musste mit etwas Regen gespielt werden. Die Resultate waren wesentlich besser als in Owingen. So unterspielten immerhin zwei Spieler ihr Handicap und einer spielte sein Handicap. Auch die übrigen Resultate waren nicht mehr so hoch wie in der 1. Runde in Owingen. Der GC Rheinblick belegte mit 449 Schlägen nur den vierten Platz. Gewonnen wurde der Wettkampf wiederum vom Fürstlichen GC Oberschwaben mit 428 Schlägen. Immerhin konnte Rheinblick

damit den 3. Zwischenrang halten. Folgende Resultate wurden gespielt: Dorian Huber 84, Enrique Ginesta 87, Marco Rechberger 91, Peter Gobonya 92, Ernst Fröhlich 95 und Markus Holenstein 98.

Das dritte Wettspiel fand zu Haus im GC Rheinblick am 5. Juni statt. Eigentlich war alles hergerichtet, um gute Resultate zu erreichen. Das Wetter war nicht zu heiss, aber auch nicht zu kalt und kaum Wind. Es zeigte sich aber, dass unser Platz, wenn die Roughs noch nicht geschnitten sind, nicht so leicht zu spielen ist. Es gab zwar wieder eine Unterspielung und ein Einheimischer konnte sein Handicap spielen. Dann stiegen die Nettoresultate aber wieder ziemlich steil an. Mit 83 Schlägen konnte Enrique Ginesta das beste Bruttoresultat erspielen, obwohl mehrere Spieler mit besserem Handicap teilnahmen. Der GC Rheinblick konnte seinen Heimvorteil voll ausspielen und die Begegnung mit 449 Schlägen für sich entscheiden. Weil der bisher führende Fürstlicher GC Oberschwaben überraschenderweise nur den letzten und sechsten Platz belegte, konnte der GC Rheinblick zu diesem aufschliessen und belegt nun den zweiten Zwischenrang. Folgende Resultate wurden gespielt: Enrique Ginesta 83, Dorian Huber 86, Felix Eberle 87, Silvio Brechbühler 96, Alex Brotzer 97, Ernst Fröhlich 98.

An dieser Stelle sei noch ein grosser Dank an die Spielleitung des GC Rheinblick ausgesprochen. Noch nie hat der Schreibende, seit er an BWGV-Ligaspielen teilnimmt und das dürften so ca. 30 Jahre sein, eine solch gute Organisation angetroffen. Fast an allen neuralgischen Stellen hatte es Vorcaddies und sogar der Präsident war sich nicht zu schade, um in der Spielleitung und als Vorcaddie mitzutun!

Enrique Ginesta, Mannschaftscaptain